

INHALT

Einleitung	1
I. Die Entstehung von Bismarcks Urteil über die Politik und die Persönlichkeit Napoleons III. bis 1862	
1. Der Einfluß des preußisch-österreichischen Interessengegen- satzes auf Bismarcks Einstellung zu Napoleon III.	9
2. Bismarck und Napoleon in der Krimkriegssituation . . .	13
3. Bismarcks erster Besuch in Paris und sein Eindruck von der Persönlichkeit des französischen Kaisers	23
4. Die Eröffnungen Napoleons bei Bismarcks zweitem Besuch in Paris im April 1857	34
5. Bismarck und die Beurteilung Napoleons in Berlin . . .	51
6. Bismarcks Beobachtungen über die Stellung des Zaren Alexander II. und des russischen Außenministers Gortschakow zu Napoleon	60
7. Bismarcks Gespräche mit Napoleon im Juni und Oktober 1862	63
II. Die Wirkung der Pläne Napoleons auf die preußische Politik bis 1866	
1. Die Konvention Alvensleben als Schutz vor Napoleons Ver- such einer Umklammerung Preußens	77
2. Das preußisch-französische Zusammenspiel in der dänischen Frage. Das fortgesetzte Interesse Napoleons an einer „Allianz“	91
3. Die Haltung Napoleons bis zum Vertrag von Gastein. Bismarck, König Wilhelm und Napoleon	112

4. Bismarcks Urteil über die Haltung des französischen Kaisers vor Kriegsausbruch. Vorsichtsmaßregeln gegen eine Intervention Napoleons während des Krieges 152

III. Die Wendung in Bismarcks Stellung zu Napoleon III.

1. Die französische Intervention nach der Schlacht bei Königgrätz 172
2. Die französischen Kompensationsforderungen Ende Juli 1866 188
3. Die Rückkehr Napoleons zu einer Politik der französisch-preußischen Allianz in der belgischen Frage 195
4. Bismarcks weitere Haltung in der Luxemburger Frage. Das Auftauchen der „Kriegspartei“ im französischen Kabinett . 201

IV. Bismarck und die Stellung Napoleons in Frankreich

1. Der Besuch König Wilhelms und Bismarcks in Paris Anfang Juni 1867. Die Haltung des Kaisers zur Einigung Deutschlands 217
2. Die Gelegenheitspolitik Napoleons, die Rücksichtnahme Bismarcks auf die gefährdete Stellung des Kaisers und die Verhältnisse im französischen Kabinett bis Ende 1869 . . . 222
3. Bismarcks Stellung zum Empire libéral 247
4. Die Absichten Bismarcks bei der Aufnahme der Hohenzollernschen Thronkandidatur in Spanien 252
5. Der weitere Verlauf der Hohenzollernkandidatur und der Ausbruch des Krieges 267

V. Pläne und Verhandlungen zur Wiedereinsetzung Napoleons

1. Die Verhandlungen mit dem Kaiser bis zur Kapitulation von Metz am 28. Oktober 1870 277
2. Die weiteren Verhandlungen Bismarcks mit dem Bonapartismus bis zum Abschluß der Friedenspräliminarien mit der Republik am 1. März 1871 294
- Schlußbetrachtung 313
- Abkürzungen 319
- Literatur 321